

# Analysis für Informatiker

## 12. Hausaufgabenblatt - Lösungen

**Hausaufgabe 12.1** Zeigen Sie, dass die folgenden Funktionen differenzierbar sind und berechnen Sie deren Ableitung.

1.  $f : \mathbb{R}_{>0} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto x^x$
2.  $g : \mathbb{R}_{>0} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto x^{\sqrt{x}}$
3.  $h : \mathbb{R}_{>0} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto \log(\sin(x^{\sqrt{x}} + x^x)^4 + 1)$

**Lösung:**

1. Für  $x > 0$  gilt  $x^x = e^{x \log(x)}$ . Da  $[x \log(x)]$  bzw. exp differenzierbar in  $\mathbb{R}_{>0}$  bzw. in  $\mathbb{R}$  sind ist es die Verkettung nach der Kettenregel ebenfalls. Die Ableitung ist

$$(x^x)' = (e^{x \log(x)})' = e^{x \log(x)} (\log(x) + x \frac{1}{x}) = e^{x \log(x)} (\log(x) + 1) = x^x (\log(x) + 1).$$

2. Für  $x > 0$  gilt  $x^{\sqrt{x}} = e^{\sqrt{x} \log(x)}$ . Da  $[\sqrt{x} \log(x)]$  bzw. exp differenzierbar in  $\mathbb{R}_{>0}$  bzw. in  $\mathbb{R}$  sind ist es die Verkettung nach der Kettenregel ebenfalls. Die Ableitung ist

$$\begin{aligned} (x^{\sqrt{x}})' &= (e^{\sqrt{x} \log(x)})' \\ &= e^{\sqrt{x} \log(x)} \left( \frac{1}{2\sqrt{x}} \log(x) + \sqrt{x} \frac{1}{x} \right) \\ &= e^{\sqrt{x} \log(x)} \left( \frac{1}{2\sqrt{x}} \log(x) + \frac{1}{\sqrt{x}} \right) \\ &= x^{\sqrt{x}} \frac{1}{\sqrt{x}} \left( \frac{1}{2} \log(x) + 1 \right). \end{aligned}$$

3.  $f$  und  $g$  sind nach 1. und 2. differenzierbar. Da sin und log ebenfalls differenzierbare Funktionen sind und da  $\sin(x^{\sqrt{x}} + x^x)^4 + 1 > 0$  ist auch  $h$  differenzierbar. Die Ableitung ist

$$\begin{aligned} h'(x) &= \frac{1}{\sin(x^{\sqrt{x}} + x^x)^4 + 1} 4 \sin(x^{\sqrt{x}} + x^x)^3 \cos(x^{\sqrt{x}} + x^x) (x^{\sqrt{x}} + x^x)' \\ &= \frac{1}{\sin(x^{\sqrt{x}} + x^x)^4 + 1} 4 \sin(x^{\sqrt{x}} + x^x)^3 \cos(x^{\sqrt{x}} + x^x) \left( x^x (\log(x) + 1) + x^{\sqrt{x}} \frac{1}{\sqrt{x}} \left( \frac{1}{2} \log(x) + 1 \right) \right). \end{aligned}$$

**Hausaufgabe 12.2**

1. Seien  $a, b \in \mathbb{R}$  mit  $a < b$ ,  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig und differenzierbar in  $(a, b)$  mit  $f'(x) = 0$  für alle  $x \in (a, b)$ . Zeigen Sie, dass  $f$  konstant ist mit

$$f(x) = f(a) = f(b)$$

für alle  $x \in [a, b]$ .

(Hinweis: Mittelwertsatz)

2. Zeigen Sie, dass der Konvergenzradius der Potenzreihe

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k$$

gleich 1 ist.

3. Sei

$$f : (-1, 1) \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k$$

und

$$g : (-\infty, \log(2)) \rightarrow (-1, 1) \subseteq \mathbb{R}, x \mapsto e^x - 1.$$

Zeigen Sie, dass  $f$  differenzierbar ist und dass

$$f \circ g(x) = x$$

für alle  $x \in (-\infty, \log(2))$  gilt.

(Hinweis: Berechnen Sie  $f'$  indem Sie die Potenzreihe ableiten und benutzen Sie die Formel für die geometrische Reihe. Wenden Sie anschließend die Kettenregel auf  $f \circ g$  an und verwenden Sie Hausaufgabe 12.2.1)

4. Folgern Sie aus 3. die Identität

$$\log(1+x) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k$$

für jedes  $x \in (-1, 1)$ .

**Beweis:**

1. Sei  $x \in (a, b]$ . Dann existiert nach dem Mittelwertsatz ein  $\xi \in (a, x)$  mit

$$f'(\xi) = \frac{f(x) - f(a)}{x - a}.$$

Da  $f'(y) = 0$  für alle  $y \in (a, b)$  ist auch  $f'(\xi) = 0$  und somit  $\frac{f(x) - f(a)}{x - a} = 0$ , was aufgrund von  $x - a \neq 0$  äquivalent zu  $f(x) = f(a)$  ist. Damit folgt 1.

2. Für  $x \neq 0$  gilt

$$\left| \frac{\frac{(-1)^{k+1-1}}{k+1}}{\frac{(-1)^{k-1}}{k}} \right| |x| = \frac{k}{k+1} |x| \rightarrow |x|$$

also ist der Konvergenzradius nach dem Quotientenkriterium gleich 1.

3. Der Konvergenzradius der Potenzreihe in 2. ist gleich 1, also ist die Potenzreihe als Funktion in  $(-1, 1)$  (unendlich oft) differenzierbar nach einem Satz in der Vorlesung. Außerdem gilt nach dem gleichen Satz, dass die Ableitung von  $f$  gegeben ist durch

gliedweise Differenzierung:

$$\begin{aligned} f'(x) &= \left( \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k \right)' \\ &= \sum_{k=1}^{\infty} \left( \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k \right)' \\ &= \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k-1} x^{k-1} \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} (-x)^k \\ &= \frac{1}{1+x} \end{aligned}$$

für  $x \in (-1, 1)$  nach der Formel für die geometrische Reihe. Die Ableitung von  $g$  ist gegeben durch  $g'(y) = e^y = 1 + g(y)$  für alle  $y \in (-\infty, \log(2))$ .

Anwendung der Kettenregel liefert

$$(f \circ g)'(y) = f'(g(y))g'(y) = \frac{1}{1+g(y)}(1+g(y)) = 1$$

für alle  $y \in (-\infty, \log(2))$ . Demnach gilt

$$((f \circ g) - x)'(y) = 1 - 1 = 0.$$

für alle  $y \in (-\infty, \log(2))$ . Damit ist  $(f \circ g) - x$  nach HA 12.2.1 konstant und wegen  $f \circ g(0) - 0 = f(g(0)) = f(0) = 0$  folgt  $f \circ g(y) = y$  für alle  $y \in (-\infty, \log(2))$ .

4. Es gilt  $g(\log(1+x)) = e^{\log(1+x)} - 1 = x$  für alle  $x \in (-1, 1)$  und  $\log(1+\cdot) : (-1, 1) \rightarrow (-\infty, \log(2))$  ist eine Bijektion. Nach 3. gilt also

$$f(x) = f \circ g(\log(1+x)) = \log(1+x)$$

für alle  $x \in (-1, 1)$ .

**Hausaufgabe 12.3** Gegeben sei die Funktion

$$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto e^x + \sum_{k=1}^{24} x^{2k+1}$$

1. Zeigen Sie, dass  $f$  bijektiv, streng monoton wachsend und differenzierbar ist.
2. Folgern Sie, dass die Umkehrfunktion von  $f$  differenzierbar ist und bestimmen Sie

$$(f^{-1})'(1).$$

**Lösung:**

$e^x$  ist differenzierbar und  $\sum_{k=1}^{24} x^{2k+1}$  als Polynomfunktion ebenfalls, also ist auch  $f$  differenzierbar. Es gilt

$$\lim_{x \rightarrow +\infty} e^x + \sum_{k=1}^{24} x^{2k+1} = +\infty$$

und

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} e^x + \sum_{k=1}^{24} x^{2k+1} = 0 + (-\infty) = -\infty$$

nach HA 10.2.1. Da  $f$  differenzierbar, also auch stetig ist, folgt die Surjektivität von  $f$  aus dem Zwischenwertsatz.  $f$  ist streng monoton wachsend nach dem Mittelwertsatz, da

$$f'(x) = e^x + \sum_{k=1}^{24} (2k+1)x^{2k} > 0$$

für alle  $x \in \mathbb{R}$ . Damit ist  $f$  auch injektiv, also bijektiv.

2. Nach dem Satz über die Umkehrfunktion ist  $f^{-1}$  differenzierbar mit Ableitung  $(f^{-1})'(y) = \frac{1}{f'(f^{-1}(y))}$  für  $y \in \mathbb{R}$ . Für  $y = 1$  ergibt sich  $f^{-1}(1) = 0$  und

$$(f^{-1})'(1) = \frac{1}{f'(0)} = \frac{1}{e^0 + \sum_{k=1}^{24} (2k+1)0^{2k}} = 1.$$

**Hausaufgabe 12.4** Untersuchen Sie die Funktionen

$$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto \frac{x}{x^4 + 1}$$

und

$$g : \left[ -\frac{1}{\sqrt[4]{3}}, \frac{1}{\sqrt[4]{3}} \right) \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto \frac{x}{x^4 + 1}$$

auf lokale und globale Maxima und Minima (Begründen Sie Ihre Antwort).

**Lösung:**

$f$  ist differenzierbar, da  $x^4 + 1 \neq 0$  für alle  $x \in \mathbb{R}$  und sowohl Zähler als auch Nenner differenzierbar sind. Demnach muss eine Extremstelle  $x$  die Bedingung  $f'(x) = 0$  erfüllen. Es gilt

$$f'(x) = \frac{x^4 + 1 - x4x^3}{(x^4 + 1)^2} = \frac{-3x^4 + 1}{(x^4 + 1)^2} = 0$$

genau dann wenn

$$-3x^4 + 1 = 0.$$

Für  $x \in \mathbb{R}$  ist das genau dann der Fall wenn  $x \in \left\{ -\frac{1}{\sqrt[4]{3}}, \frac{1}{\sqrt[4]{3}} \right\}$ .

Es ist noch zu prüfen, ob es sich hierbei wirklich um Minima / Maxima handelt:

$f$  ist zwei mal differenzierbar und es gilt

$$\begin{aligned}
 & f''\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right) \\
 &= \frac{-12\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^3\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)^2 - \left(-3\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)\right)2\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)4\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^3}{\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)^4} \\
 &= \frac{-12\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^3\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)^2 - 0}{\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)^4} \\
 &= \frac{(\mp)12\left(\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^3\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)^2}{\left(\left(\pm\frac{1}{\sqrt[4]{3}}\right)^4+1\right)^4}
 \end{aligned}$$

Dieser Ausdruck ist  $< 0$  im Fall  $x = \frac{1}{\sqrt[4]{3}}$  und  $> 0$  im Fall  $x = -\frac{1}{\sqrt[4]{3}}$ . Also ist  $x = \frac{1}{\sqrt[4]{3}}$  ein lokales Maximum und  $x = -\frac{1}{\sqrt[4]{3}}$  ein lokales Minimum.  $f$  besitzt sonst keine Extremstellen. Da  $-3x^4 + 1 > 0$  ist für alle  $x \in \left(-\frac{1}{\sqrt[4]{3}}, \frac{1}{\sqrt[4]{4}}\right)$  und  $-3x^4 + 1 > 0$  für alle  $x \in \mathbb{R} \setminus \left[-\frac{1}{\sqrt[4]{3}}, \frac{1}{\sqrt[4]{4}}\right]$  handelt es sich sogar um ein globales Maximum / Minimum.

Für  $g$  ergibt sich sofort aus den Ergebnissen für  $f$ , dass  $g$  nur eine Extremstelle bei  $x = -\frac{1}{\sqrt[4]{3}}$  besitzt, bei der es sich um ein globales Minimum handelt.

---

Abgabe der Hausaufgaben bis zum Sonntag den 21.01.2024, 23.59 Uhr in Panda.